

01.08.2012 **Sonstige**

Editorial: Chirurgische Weiterbildung und das Portfolio der BDC|Akademie

J. Ansorg



Bereits zum zweiten Mal hat die Bundesärztekammer in Zusammenarbeit mit Landesärztekammern und der ETH Zürich die Qualität der Weiterbildung in Deutschland evaluiert. Aus dem Vergleich der Erhebungen von 2009 und 2011 lassen sich erste Trends und zum Teil erstaunliche Entwicklungen herauslesen.

So zeigt der Artikel in dieser Ausgabe, dass die Assistentenzahlen im Gebiet Chirurgie massiv angestiegen sind. Das Interesse für unser Fachgebiet scheint zu wachsen, was sicher auch der erfolgreichen

Nachwuchskampagne des BDC zu verdanken ist. Die Erhebung zeigt, dass sich der Großteil der chirurgischen Abteilungen aktiv um eine hohe Weiterbildungsqualität bemüht und sich viele chirurgische Chefärzte persönlich um ihren Mitarbeiternachwuchs kümmern. Lange Arbeitszeiten und die Nichteinhaltung des Arbeitszeitgesetzes wirken jedoch nach wie vor abschreckend auf viele Medizinstudenten.

Die BDC|Akademie unterstützt seit Jahrzehnten das Bemühen chirurgischer Weiterbilder um eine hohe Weiterbildungsqualität und erlangt durch die dünnen Personaldecken und den ökonomischen Druck in den Kliniken mit ihren Angeboten immer größere Bedeutung. Insofern kommt es zur rechten Zeit, dass die BDC|Akademie ihre Angebote neu strukturiert und noch besser an der chirurgischen Karriere orientiert. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ausgewählte Seminarangebote unter diesem neuen Blickwinkel vor, schaffen mit der Publikation von Evaluationsergebnissen Transparenz und lassen unsere Teilnehmer zu Wort kommen.

Mit Paketangeboten und Zertifikaten für einzelne Fachkompetenzen bündeln wir aufeinander abgestimmte Angebote und vereinfachen die Auswahl qualitativ hochwertiger Weiter- und Fortbildungsangebote.

Neu und besonders attraktiv ist das Berufsstarterpaket des BDC. Hier sind die wichtigsten Leistungen des BDC und der BDC|Akademie für die ersten zwei Jahre der chirurgischen Weiterbildung gebündelt abrufbar und können von Kliniken als Begrüßungspaket für neue Mitarbeiter eingesetzt werden. Dieses Angebot ist einzigartig, unterstreicht die Leistungsfähigkeit des BDC als Weiterbildungspartner deutscher Chirurgeninnen und Chirurgen.

Die BDC|Akademie bietet in diesem Jahr über 100 Seminare an. Zur Bewältigung der gewachsenen Aufgaben hat sich das erweiterte Präsidium des BDC im November 2011 beschlossen, die Akademieleitung zu erweitern. In einem ersten Schritt wurde dies nun im Mai 2012 vollzogen.

Neben den beiden bisherigen Akademieleitern, Herrn Professor Dr. W. Schröder, Köln, und PD Dr. C. Krones, Aachen, die die Disziplin der Allgemein- und Viszeralchirurgie repräsentieren, wurden mit Professor Dr. J. Rueger, Hamburg, und Professor M. Wich, Berlin, zwei Repräsentanten der Säule Orthopädie und Unfallchirurgie in die Akademieleitung berufen. Hinzu kommt Professor M. Siebeck, München, der seine Kompetenz in „Medical Education“ in die BDC|Akademie einbringt. Der BDC-Vorstand freut sich auf eine intensive und fruchtbringende Zusammenarbeit.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollen Repräsentanten aller weiteren chirurgischen Disziplinen folgen, ganz im Sinne der Einheit der deutschen Chirurgie. Ziel ist eine gemeinsame Akademie aller Berufsverbände und Fachgesellschaften, wie sie in der Satzung des BDC bereits seit Jahren verankert ist. Ein mögliches Entwicklungsszenario dieser gemeinsamen Akademie haben unsere Akademieleiter in einem Positionspapier skizziert, das Sie in dieser Ausgabe finden.

Mit dem Generationswechsel an der Spitze der Gemeinsamen Weiterbildungskommission, die zukünftig von Professor Bruch, Präsident des BDC, sowie Professor Meyer, der Generalsekretär der DGCH, geleitet wird, erhoffen wir uns auch für die dringend erforderliche Reform der Musterweiterbildungsordnung im Gebiet Chirurgie neue Impulse. Gerade in diesem Punkt werden wir nur erfolgreich sein, wenn wir nach außen mit einer starken Stimme das Gebiet Chirurgie vertreten und diesem gemeinsamen Ziel persönliche Interessen unterordnen.

Ansorg J. Chirurgische Weiterbildung und das Portfolio der BDC|Akademie. Passion Chirurgie. 2012 Juli/August; 2(07/08): Artikel 01.

Autor des Artikels



Dr. med. Jörg Ulrich Ansorg

Geschäftsführer

Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) e. V.

ehem. BDC-Geschäftsführer

Straße des 17. Juni 106-108

10623 Berlin

[> kontaktieren](#)